

Geburt und Psyche

WERKSTATTGESPRÄCH

Aktuelle Studien gehen davon aus, dass 15 bis 20 Prozent aller (werdenden) Mütter und Väter während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett psychisch erkranken. Besondere Aufmerksamkeit benötigen auch Eltern, die bereits vor der Geburt unter einer psychischen und/oder Suchterkrankung leiden. Sie haben ein deutlich erhöhtes Risiko für Rückfälle oder Komplikationen während der Schwangerschaft und eine erschwerte Eltern-Kind-Bindung nach der Geburt. Daher ist eine intersektorale Zusammenarbeit entscheidend: Fachleute aus Gesundheitswesen, Jugendhilfe, Suchtberatung und Sozialwesen müssen eng vernetzt sein, um betroffene Familien frühzeitig zu erkennen und nahtlos zu unterstützen. Mit einer Werkstatt möchten wir Fachleute aus dem Landkreis Vorpommern-Greifswald zusammenbringen.

Es wurden Fortbildungspunkte bei der KV beantragt.

18. November 2026

14 - 17 Uhr

Demminer Straße 71-74

17389 Anklam

& online



Blick auf
KipsFam



BLICK AUF DIE TAGESORDNUNG

- **Begrüßung & Einstieg**
- **Peripartale psychische Erkrankungen - aktueller Stand in MV**
Dr. Kristin Pomowski - Landesfachstelle KipsFam MV
- **Vorstellung der Sprechstunde für Schwangerschaft, Geburt und beginnende Elternzeit der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA)**
Dr. Kerstin Liutkus - Universitätsmedizin Greifswald
- **Austausch zu folgenden Fragestellungen:**
 - Welche spezifischen Angebote gibt es für Familien mit peripartalen psychischen Erkrankungen?
 - Wie werden Zugänge gestaltet?
 - Welche Kooperationen bestehen bereits?
 - Wo braucht es Weiterentwicklung? Was fehlt?
- **Verabredungen & Ausklang**

ANMELDUNG
(FRIST: 9.11.)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Wenn Sie Fragen zu dem Termin haben, melden Sie sich bitte per E-Mail: sabine.lilienthal@isbw.de
kipsfamregio-vg@web.de